

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1832

31 (15.4.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 31. Sonntag den 15. April 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Sämmtliche hier wohnende Diener von Standes und Grundherren, so wie die Diener und Pensionairs der öffentlichen Lehr- und sonstigen Anstalten und Stiftungen werden hiermit aufgefordert, ihre Fassionen über Bezahlung der Besoldungssteuer, nach den deßfalls ergangenen höhern Verordnungen eingerichtet, binnen 10 Tagen hierher einzureichen, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile.

Karlsruhe den 7. April 1832.
Großh. Stadtdirection.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Am 5. d. M. Morgens zwischen 9 und 10 Uhr wurde in einem hiesigen Gasthause ein Felleisen mit den unten verzeichneten Gegenständen entwendet, was man Behufs der Fahndung hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 6. April 1832.
Großh. Stadttamt.

Verzeichniß der Effecten.

- Ein ganz neuer dunkelbrauner Ueberrock mit einer Reihe seidener Knöpfe.
- Ein Paar neue dunkelbraune Hosen mit kleinem Lag und hervorstehernder Naht an der Außenseite.
- Ein Paar dunkelblaue Hosen mit breitem Lag, auf welchem ein kleinerer falscher eingeneht ist.
- Eine baumwollenzugene Weste, schwarz mit gelbseidenen Sternchen, und metallenen ein durchbrochenes Kreuz vorstellenden Knöpfchen.
- Eine Weste von Kameelgarn, braun und gelb gestreift, mit Metallknöpfen.
- Drei neue leinene Mannshemden, mit den Buchstaben C. P. roth gezeichnet.
- Ein schwarz seidenes viereckiges Halstuch.
- Ein weiß baumwollenes Halstuch mit einem kleinen Rändchen, gleichfalls viereckig.
- Sechs Sacktücher, violett und weiß gewürfelt mit C. P. roth gezeichnet.
- Zwei vergoldete Hemdenknöpfchen.
- Ein Paar ganz neue Stiefel.
- Ein Wanderbuch auf den Namen „Karl Friedrich Perge“ von dem Königlich Sächsischen Stadtge-

richt Ederan im Monat Juny oder July 1826 ausgestellt, und zuletzt vom Großh. Oberamt Lahr unterm 2. d. M. visirt.

(1) Karlsruhe. [Die Erhebung der Klassensteuer pro 1832 betreffend.] Sämmtliche dahier wohnende Diener und Pensionairs hiesiger Stadt, so wie Sachwalter, Prokuratoren, Aerzte, Wundärzte, Operateurs, Zahn und Augenärzte, Thierärzte, Mahler, Bildhauer, Kupferstecher, Unternehmer von Privat-, Erziehungs- und Bildungs-Anstalten, Sprach-, Musik- und Singschüler, Schreib-, Rechen- und Zeichenmeister, Bereuter, Tanz- und Fechtmeister, Hebammen, sofern alle die Personen nicht im Dienste des Staates, im Privatdienste des Regenten, oder der Glieder der Großh. Familie, oder im Dienste der Standes- und Grundherren stehen, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Fassionen über Bezahlung der Besoldungs- oder Einkommenssteuer falls sie solche nicht schon früher übergeben hatten, oder Abänderungen zu machen wären, nach der vorliegenden höhern Verordnung eingerichtet hierher einzureichen, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile.

Karlsruhe den 9. April 1832.
Der Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zu Folge erhaltener Weisung Großh. Stadttamtes wird das zur Gantmasse des Schlossermeister Georg Hansfult gehörige in der Brunnen- und Blockgasse liegende zweistöckige Wohnhaus, einseits neben Tagelöhner Bartlin, und anderseits neben Stallbedient Appenzeller, Mittwoch den 18. April d. J. Vormittags 10 Uhr dahier wiederholt versteigert werden.

Karlsruhe den 5. April 1832.
Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die ledige Amalia Niklas von hier läßt Mittwoch den 18. dieses Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zu den

3 Kronen, das ihr in der Langenstraße gehörende Wohnhaus mit Flügelbau und Hintergebäude No. 102. unter annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigern, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht solches sogleich eigenthümlich zuschlagen.

Karlsruhe am 5. April 1832.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Gantmasse des Poffamentiers Johann Haslinger von hier werden Dienstag den 24. dieses und den darauf folgenden Tag von Vormittag 9 Uhr an Zähringerstraße No. 24. Manns- und Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, allerlei Hausrath, und verschiedene Poffamentier- und Galanterie-Waaren gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe am 5. April 1832.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Staats-Ministerial-Expeditors Soliva werden Montags den 16. dieses Vormittags 9 Uhr Erbprinzenstraße No. 18. verschiedene Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe am 5. April 1832.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] In Folge hoher Kriegsministerialverfügung vom 1. April No. 3521. sollen die, in der Großh. Militär-Apotheke noch vorräthigen Medicamenten, so wie ein Theil der Requisiten, bestehend in mehreren Repositorien mit Schubladen und Aufsätzen, gläsernen Flaschen, Fayence und hölzernen Büchsen, einer großen Wage, messingenen Presse, Receptiertisch u. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und bei annehmbaren Geboten ohne Ratificationsvorbehalt gleich zugeschlagen werden. Es ist hiezu Mittwoch der 25. April d. J. und die folgenden Tage bestimmt, und werden die Liebhaber eingeladen sich hiezu an gedachtem Tage Morgens 8 Uhr im Locale der seitherigen Militär-Apotheke einzufinden.

Karlsruhe den 6. April 1832.

A. A. Kaufmann.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Der Unterzeichnete ist gesonnen sein am Spitalplatz gelegenes 3 stöckiges Haus mit Seiten und Hintergebäude, bestehend aus 17 meist neu tapezirten Zimmern, 3 Alkoven, einen eingerichteten Laden und Magazin, zwei große Keller, wovon einer im Hintergebäude 45 Schuh lang und 17 Schuh breit ist, ein Waschhaus, mehrere verrohrte Speicherkammern und Speicher zum Waschtrocknen, nebst andern Bequemlichkeiten, so wie ein hübsch eingerichtetes Gärtchen, aus freier Hand zu verkaufen. Der größte Theil des Kauffschillings

kann auf dem Hause zu billigen Zinsen stehen bleiben, und sind die Bedingungen täglich einzusehen bei H. F. Herzer.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Eckhause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April oder 23. Juli der 2te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietet werden.

In No. 137. der Langenstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 36. ist ein Mansfattenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonst allen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. July bezogen werden.

Im vordern Birkel No. 15 sind gegen den Hof 2 hübsche Zimmer nebst Küche auf den 2ten July zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 75. ist auf den 23. April der zweite und dritte Stock mit Stallung zu 4 Pferden, Remise, Holzplatz und Keller zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 48. ist der 2te Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und andern Erfordernissen auf den 23. July zu vermieten.

In der Ritterstraße No. 12. ist im obern Stock vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind und eines tapezirt, Küche, Speicherkammer, verschlossener Keller, Holzremis, Theil am Garten, auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 39. bei Gärtler Haas ist ein Mansfattenlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzplatz, u. ist bis den 23. April zu beziehen; sodann im Hintergebäude im 2. Stock eines, bestehend in Stube, Alkoven, Kammer, Küche, Keller nebst Holzplatz, beide auf den 23. July zu beziehen.

In der Hirschstraße No. 4. sind im zweiten Stock zwei Logis, eines mit 3 das andere mit 2 tapezirten Zimmern, auch kann zu jedem Logis auf Verlangen ein Mansfattenzimmer dazu abgegeben werden, nebst andern Erfordernissen zu verleihen, und können beide auf den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 45. bei Gärtler Schenk ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße No. 75. ist ein Logis von Stube, Alkof, 2 Kammern, Küche, Speicher, Keller und übrigen Bequemlichkeiten entweder sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

Im Haus No. 67. neben dem goldenen Ochsen ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 35. ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Langenstraße No. 19. sind 2 Logis zu vermieten, und können bis zum 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 53. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Holzremis, und kann bis den 23. July bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 29. nahe beim Elefantenthor ist im obern Stock vornenheraus ein heizbares Zimmer nebst Küche, Holzstall und Keller zu vermieten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 25. am Ludwigsplatz sind im 2. Stock 3 Zimmer, wovon 2 heizbar, mit Möbel zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Im Haus No. 45. am Eck der Zähringer u. Kammstraße ist ein Logis im untern Stock von 3 bis 4 Zimmern, nebst Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Speicherkammer; ferner im Seitengebäude im Hof 2 Zimmer sogleich zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Bei Schreiner Jakob Wagner in der neuen Kreuzstraße No. 18. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche und Küchenkammer, nebst einer Kammer auf dem Speicher, Keller, Holzlage und Theil am Waschhaus, ferner im Hinterhaus ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche und Speicher, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 20. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Haushaltung auf den 23. July zu vermieten.

In der langen Straße No. 22 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist bis zum 23. July zu beziehen.

Bei Kaufmann Kauß in der Langen-Straße No. 45. ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Holzschopf u. und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße am Eck der Erbprinzenstraße No. 27. ist bis Mitte May oder 23. July ein Logis in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und zwei Zimmern im Hinterhaus zu vermieten. Ferner eine ganz neue Ladeneinrichtung, bestehend in einem Ladentisch und Schäften mit Lesinen zu verkaufen.

Im Gasthaus zum goldnen Adler ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 oder 3 tapezirten Zimmern vornenheraus nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 17. ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July d. J. zu vermieten. Das Nähere ist bei Kaffeier Köllers Wittwe zu erfragen.

In der Adlerstraße No. 20. sind im Vorderhaus 2 Zimmer auf den Hof gehend nebst Küche und Speicherkammer zu vermieten und kann bis den 23. July bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße No. 18. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 13. nahe bei der Münz ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, solches besteht in 2 Zimmern auf die Straße, jedes mit 2 Kreuzstöcken, ein hinteres Zimmer, ein Alkof, ein verrohrtes Manfartenzimmer nebst sonstigen Erfordernissen, und ist bis den 23. July zu beziehen. Näheres ist im Ecklogis im untern Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 75. ist der zweite und dritte Stock nebst Stallung zu 4 Pferden, Remise, Holzplatz und Keller auf den 23. April zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 3. ist ein möblirtes helles Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder auf den 1. May zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 12. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In No. 59. der Amalienstraße sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel bis 1. Mai zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Mitte der Stadt ist ein Logis von 7 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Antheil am Garten auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere zu erfragen auf dem Commissionsbureau von W. Köllers.

In der Karlsstraße No. 8. ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und 1 Küche im untern Stock, sodann ein Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer nebst besonderm verschlossenem Speicher, schönem Keller, Hof und einem sehr vortheilhaft angelegten großen Garten nebst übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere wolle im Hause selbst erfragt werden.

In No. 14. der Waldhornstraße ist ein Logis mit 2 Zimmern nebst Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 26. ist auf den 23. Juli im dritten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Alkof, Küche und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere ist im dritten Stock desselben Hauses zu erfragen.

Bei Hoffaller Schönherr in der langen Straße No. 51. ist im obern Stock für einen ledigen Herrn ein Logis auf den 23. April zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 9. ist ein Logis mit 7 Zimmern, 1 Alkof und großem Keller nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 43. ist ein hübsches Mansardenlogis von 2 bis 3 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller u. auf den 23. Juli, so wie auch einige einzelne Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 60. sind für ledige Herrn 2 Zimmer zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung, bestehend aus 4 — 5 Zimmern, Magd- und Speicherkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Die Gegend von der Stephanien- bis zur Schloßstraße wird vorzugsweise hierzu gewünscht. Näheres hierüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ein junger Mann der nebst seiner täglichen Beschäftigung noch mehrere freie Stunden zählt, wünscht sowohl Elementar so wie lateinischen und griechischen Sprachunterricht zu ertheilen, wobei derselbe als Nebenbeschäftigung nicht auf großes Honorar sieht. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein junger Mann wünscht Unterricht in der italienischen Sprache zu ertheilen. Näheres auf dem

Commissionsbureau v. W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Karlsstraße No. 27. sind folgende reingehaltene Weine zu haben:

1825	Markgräfler die Maas zu	1 fl. — kr.
"	Wachenheimer "	1 fl. 4 kr.
"	Deitesheimer "	1 fl. 12 kr.
"	Forster "	1 fl. 36 kr.
"	Klingelberger "	1 fl. 4 kr.
1804	Traminer von Roth die Bout.	1 fl. — kr.
1783	Johannisberger die Bout.	2 fl. 42 kr.
1825	Affenthaler die Maas	1 fl. 12 kr.
1825	Marbonne "	1 fl. 36 kr.
	Champagner die Bout.	2 fl. 24 kr.
1825	Kirschenwasser "	— fl. 50 kr.
1811	Cognac "	— fl. 56 kr.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Selterfer Weisnauer-Wasser, von frischer Füllung ist eingetroffen bei E. Dollmatsch, Lange Straße No. 200.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Herren Falter und Trischler aus Lenzlich haben bei Unterzeichnetem ihre Commissions-Niederlage Damen- und Kinder-Stroh Hüte eröffnet, die sehr schön, und gut ausgefallen ist.

H. E. Dürr. (2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind noch aus dem frühern Geschäfte Bruders verschiedene Waaren vorhanden, welche zum Fabrikpreis abgegeben werden, als: Strohhüte, seidene Bänder, Arbeitskofferchen, Briefstaschen, Taschenbücher, Dosen, Brasselets, Bleistifte, verschiedene Sorten Zeichenpapiere und Tusch u.

W. Köllig am Ludwigsplatz. (2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bündel in großer Auswahl sind zu haben bei Carl Benjamin Gehrke, Lange Straße No. 200.

(2) Karlsruhe. [Bleich-Anzeige.] Uracher Bleiche wird fortwährend Leinwand, und Faden zur Beforgung angenommen. Carl Benjamin Gehrke, Lange Straße No. 200.

(1) Karlsruhe. [Bleich-Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er die Sammlung von Tüchern und Garn zu der wohlhabendste bekannte Blaubeurer Bleiche übernommen hat. A. Haldenwanger.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine schöne Gold- und Silberfische sind hier angekommen und werden um billigen Preis einzeln abgegeben. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(Hiebei eine Beilage.)